Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 35 (1975-1976)

Heft: 4

Artikel: Jacques Gidon

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-356493

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jacques Guidon

Zur Person:

Geboren am 22. Juli 1931. Bürger von Latsch/Bravuogn und Zernez.
Sohn einer romanischen Bauernfamilie in Zernez.
Primar- und Sekundarschule in Zernez.
1947—51 Lehrerseminar in Chur.
1951—54 Sekundarlehrerstudium an der Universität Zürich.
Daneben Vorlesungen in Kunstgeschichte und Zeichnen an der ETH.
Seit 1957 Sekundarlehrer in Zuoz. Wohnort und Atelier daselbst.
1954/56/59/62/68/72/73 ausgedehnte Reisen durch Europa, USA, Mexico und Canada. Mehrmonatige Aufenthalte in Jugoslawien, St. Rémy, Mexico, München, Ottawa.
1957 ein Semester Gaststudent an der Kunstakademie in München, sonst Autodidakt. Weiterbildung durch Museums- und Ausstellungsbesuche.
Seit 1966 Mitglied der GSMBA. 1967—72 Sektionspräsident der GSMBA.
1972/73 Stipendium für einen Canada-Aufenthalt durch das Eidgenössi-

TRIARCH 1973, Öl auf Leinwand, Bündner Kunsthaus (Foto Bündner Kunsthaus)

SULAJADA 1972, Öl auf Leinwand, Sammlung Stadt Chur

sche Departement des Innern im Austausch mit The Canada Council of Art.
Gelegentlicher Mitarbeiter an der internationalen Vierteljahresschrift für Dichtung und Originalgrafik SPEKTRUM.
Schriftstellerische Tätigkeit. Steht leidenschaftlich für das Romanentum ein, ohne chauvinistisch zu sein.
Mitbegründer und Mitredaktor der satirischen romanischen Zeitschrift «il CHARDUN» (die Distel).
Kämpft für die Erhaltung der landschaftlichen Schönheit Graubündens.
Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben für künstlerische Gestaltung an Schulhäusern.
Ausgeführte Wandbilder: Neue Gewerbeschule Chur, Schulhaus Pontresina, Schulhaus Zernez und Zentralschulanlage Sta. Maria im Münstertal.

Ausstellungen:

1962	St. Moritz	Galerie Surpunt (Einzelausstellung)
1962	Scuol	Museum d'Engiadina bassa
1963	Chur	Bündner Kunsthaus
1965	Chur	Bündner Kunsthaus
1966	Klosters	Kunstwochen
1967	Uerikon	Teehuus (Einzelausstellung)
1968/70	Bern	Galerie Münster (Einzelausstellungen)
1968	Chur	Bündner Kunsthaus
1970	Romanshorn	Kleine Galerie
1972	Chur	Bündner Kunsthaus
1974	Chur	Bündner Kunsthaus (Einzelausstellung)
1975	Arbon	Schlossgalerie
1975	Baden	Galerie Kornhuus